



Workshop Best-Practice MES

MES-Live

MES in der Praxis

HYDRA bei ARGO-HYTOS



ARGO
HYTOS

25. Februar 2016, ARGO-HYTOS, Kraichtal-Menzingen

Workshop Best-Practice MES

Um in Zeiten von Industrie 4.0 wettbewerbsfähig zu sein, braucht ein Fertigungsunternehmen mehr als nur gute Produkte. Vielmehr kommt es auf die effizienten und transparenten Produktions- und Geschäftsprozesse an. Anforderungen wie Termintreue, Flexibilität und kurze Lieferzeiten rücken immer mehr in den Vordergrund und konkurrieren mit den Zielgrößen Qualität und Kosten. Schlanke Prozesse und ganzheitliche IT-Unterstützung durch ein Manufacturing Execution System (MES) sichern das Bestehen im globalen Wettbewerb.

Wie das in der Praxis aussehen kann, erleben Sie bei den Workshops Best-Practice MES. Die Referenten – Führungskräfte mit langjährigen Erfahrungen – laden Sie in ihr Unternehmen ein und zeigen am eigenen Beispiel, wie sie mit Manufacturing Execution Systemen (MES) die Effizienz ihrer Fertigung nachhaltig gesteigert haben. Der nächste Workshop findet bei der ARGO-HYTOS GmbH in Kraichtal-Menzingen statt.

ARGO-HYTOS GmbH



Die ARGO-HYTOS Gruppe ist als Komponenten- und Systemlieferant ein wichtiger Teil in der Supply Chain der Weltmarktführer im Bereich der mobilen Arbeitsmaschinen und des allgemeinen Maschinenbaus. Als großes mittelständisches Familienunternehmen ist die ARGO-HYTOS Gruppe mit Produktionsgesellschaften in Deutschland, Tschechien, Polen, Indien, USA und China vertreten, sowie in zahlreichen eigenen internationalen Vertriebs- und Montagegesellschaften weltweit aktiv.

Zur Steigerung der Transparenz in der mechanischen Fertigung und Montage am Standort Kraichtal-Menzingen führte ARGO-HYTOS die MES-Lösung HYDRA ein. Die Erfassung und Analyse von Maschinenstillständen sollte zu neuen Erkenntnissen und in Folge daraus zu einer Verbesserung der Effizienz führen. Dazu führte das Unternehmen zunächst die HYDRA-Module Betriebs- und Maschinendaten sowie den Leitstand zur Auftragsfeinplanung ein. CNC-Bearbeitungszentren wie auch Faltmaschinen und Montageeinheiten liefern automatisch und regelmäßig Zeiten, Status und Mengen – das sorgt für Transparenz. In der nächsten Stufe wird HYDRA um die Module Personalzeit, Zeitwirtschaft, Leistungs- und Prämienlohn sowie Zutrittskontrolle erweitert. Ohne händische Aufschreibungen stehen dann Auftragszeiten, Maschinenstatusmeldungen, Produktionsmengen und Anwesenheitszeiten der Mitarbeiter zur Verfügung. Daraus berechnet HYDRA für die jeweiligen Prämiengruppen die Werte für die leistungsorientierte Entlohnung. Die im MES-System integrierte Zutrittskontrolle stellt sicher, dass nur befugte Personen das Firmengelände betreten. Gleichzeitig soll das MES in der Fertigung auf die Werke in Indien, USA, China und Polen ausgerollt werden.



Agenda



25. Februar 2016, ARGO-HYTOS, Kraichtal-Menzingen

- 09:30 Uhr Begrüßung durch **ARGO-HYTOS** und MPDV
- 10:00 Uhr **Kurzvorstellung der MPDV Mikrolab GmbH**
- 10:15 Uhr **Optimierungspotenziale mit Manufacturing Execution Systemen – heute und mit Blick auf Industrie 4.0**
- 11:00 Uhr **MES-Theorie und Anwendungsbeispiele des MES HYDRA aus den Bereichen Manufacturing Control, Human Resources und Quality Management**
- 12:45 Uhr Gemeinsames Mittagessen und Gelegenheit zum Networking
- 13:45 Uhr **Vorstellung der ARGO-HYTOS GmbH**
- 14:30 Uhr **Erfahrungsbericht und Nutzendarstellung von MES bei ARGO-HYTOS**
- 15:30 Uhr Kaffeepause
- 15:45 Uhr **Fertigungsrundgang bei der ARGO-HYTOS GmbH**
Der Praxiseinsatz von MES-Funktionen direkt an den Maschinen und Arbeitsplätzen
- 16:45 Uhr Fragen & Antworten



Zitat von Jörg Stech, Chief Operating Officer bei der ARGO-HYTOS Gruppe:

„Durch die transparente Bereitstellung von Maschinen- und Auftragsdaten mit HYDRA konnten wir unsere Performance nachhaltig steigern. Außerdem liefert uns die MES-Lösung HYDRA die Möglichkeit, gruppenweit standardisierte, operative Kennzahlen zu definieren, die weltweit auf den gleichen Grundsätzen basieren und in all unseren Niederlassungen „Lean“ angewendet und ausgerollt werden können.“

Die MES-Experten

Die MPDV Mikrolab GmbH entwickelt seit mehr als 35 Jahren Manufacturing Execution Systeme (MES) und bietet Dienstleistungen zur Implementierung der MES-Lösungen an. Dazu gehören Anwendungsberatung, Inbetriebnahme und Customizing, Software-Anpassungen, Projektmanagement, Schulung und Weiterbildung sowie Support und Service. Darüber hinaus unterstützen Sie unsere Lean Production-Berater bei Ist-Analysen, MES-Einsatzvorschlägen und ROI-Betrachtungen. Mit dem Zukunftskonzept MES 4.0 entwickelt MPDV heute schon praxisnahe Lösungsansätze für Industrie 4.0 (www.mes40.de).



Mit HYDRA stellt MPDV eine modulare, VDI konforme MES-Lösung zur Verfügung. Davon profitieren Unternehmen aus dem Mittelstand und international operierende Konzerne aus zahlreichen Branchen, beispielsweise Kunststoff und Gummi, Metallverarbeitung, Automobilzulieferer, Nahrungs- und Genussmittel, Anlagen- und Maschinenbau, Möbel- und Holzverarbeitung, Druck und Verpackung, Feinmechanik/Optik, Elektronik/Elektrotechnik sowie Medizintechnik/Pharma. Weltweit ist MPDV mit 280 Mitarbeitern an elf Standorten in Deutschland, Frankreich, Singapur, China, der Schweiz und den USA vertreten.

Zahlreiche Auszeichnungen belegen die Marktführerschaft von MPDV: Frost & Sullivan verlieh MPDV sowohl den Best-Practice-MES-Award als zuletzt auch den Global MES-Award. Außerdem gehört MPDV zu den TOP 100-Unternehmen – und somit zu den innovativsten Mittelständlern in Deutschland.



Manufacturing Execution Systeme

Manufacturing Execution Systeme (MES) von MPDV machen die Produktion effizienter und steigern die Produktivität. Dabei werden Daten aus der Produktion, aber auch aus den Bereichen Qualität und Personal erfasst, ausgewertet und quasi in Echtzeit angezeigt. So können die verantwortlichen Mitarbeiter im Produktionsalltag rasch auf Störungen reagieren und Potenziale für die langfristige Steigerung der Wirtschaftlichkeit erschließen.

